



Fußballverband Oberlausitz

Hallenmeisterschaften

Überraschende Ergebnisse bei der Hallenkreismeisterschaft

FSV Kemnitz siegt vor SV Ludwigsdorf und dem Holtendorfer SV

Die Zwischenrunde

Reginald Lassahn

Mehr als 330 Zuschauer erlebten in den beiden Zwischenrunden in Görlitz und Zittau stimmungsvollen und gutklassigen Hallenfußball. Getrübt wurde die Stimmung lediglich durch die Absagen vom FSV Oderwitz, der SG Blau-Weiß Obercunnersdorf und des VfB Zittau. Dank gebührt der TSG Lawalde und dem SV Klitten/Boxberg, die kurzfristig einsprangen. Ideal ist sicherlich nicht der Austragungsmodus, denn in beiden Staffeln mussten nur ein bzw. zwei Teams ausscheiden

Staffel 1

Von den vier für die Endrunde qualifizierten Teams blieb keines ohne Punktverlust. Der Kreisligist TSV Großschönau setzte sich wie schon in der Vorrunde durch. Die TSG Lawalde schied punktlos aus.

Staffel 2

Der Titelverteidiger SV Neueibau setzte sich ohne Niederlage durch. Das Spiel um den Staffelsieg gegen den FC Oberlausitz II gewann er knapp mit 2:1. Erst im letzten Spiel wurde der vierte Teilnehmer für die Endrunde gefunden. Der bis dahin enttäuschende SC Großschweidnitz-Löbau steigerte sich und gewann gegen den bereits qualifizierten FCO überraschend mit 3:1. Dadurch schied neben dem SV Klitten/Boxberg auch der 1. Rothenburger SV aus.

Das Finale

Christian Reißler mit Ergänzungen von Reginald Lassahn

Vor dem Turnier schienen die Mannschaften aus dem Oberland favorisiert, doch davon konnte schon bald keine Rede mehr sein. Titelverteidiger Neueibau musste ohne seinen verletzten Torjäger Grzegorz Saficki auskommen und die Neugersdorfer schienen von den "entschärften" Futsal-Regeln irritiert. Sie beklagten ungeahndeten Körperkontakt und waren damit nicht allein. Ein letzter Rang des Kreisoberligisten FC Oberlausitz Neugersdorf überrascht dennoch sehr. Trainer Gerold Stübner sprach dann auch von Konsequenzen, die es zu ziehen gäbe. Das Positive überwog aber. FVO-Präsident Reginald Lassahn begrüßte neben den acht Mannschaften 350 Zuschauer. Es war eine tolle, stimmungsvolle Kulisse und die Spiele waren meist spannend. Am Ende gewannen die Kemnitzer, die immer für eine Überraschung gut sind. Sie sind nun qualifiziert für die Regionalmeisterschaft Ost, die am 31. Januar 2016 in der Jahnsporthalle Görlitz stattfindet. Zweiter wurden die Spieler des Finalkontrahenten SV Ludwigsdorf 48, die den Pokal bis eine Minute vor Spielschluss des Finales schon in greifbarer Nähe hatten.

In einer Spielpause wurden auch die Pokal-Ansetzungen des FVO-Viertelfinales ausgelost. "Glücksfee" Cindy Krüger, Trainerin der Kreisauswahl Juniorinnen, löste folgende Ansetzungen aus:

FC Oberlausitz Neugersdorf II - **LSV Friedersdorf**
TSV 1861 Spitzkunnersdorf - **Sieger aus FC Stahl Rietschen-See – FSV Oppach (13.02.2016)**
FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf - **FSV Oderwitz 02**
SG Kreba-Neudorf - **Sieger aus NFV Gelb-Weiß Görlitz II - VfB Zittau (13.02.2016)**

Teilnehmer Gruppe 1

FCO Neugersdorf II (FVO-Kreisoberliga), FSV Kemnitz (FVO-Kreisoberliga),

SC Großschweidnitz-Löbau (FVO-Kreisoberliga), TSV Großschönau (FVO-Kreisliga, Staffel 2)

TSV Großschönau - FSV Kemnitz	0:1
SC Großschweidnitz-Löbau - FCO Neugersdorf II	2:1
TSV Großschönau - SC Großschweidnitz-Löbau	3:0
FCO Neugersdorf II - FSV Kemnitz	3:4
FSV Kemnitz - SC Großschweidnitz-Löbau	0:4
FCO Neugersdorf II - TSV Großschönau	1:1

TSV Großschönau - FSV Kemnitz 0:1

Torschütze: 0:1 Paul Marko

Im ersten Spiel des Turniers lagen die favorisierten Kemnitzer gegen Großschönau zwar ständig im Angriff, konnten sich aber gegen den bis zuletzt leidenschaftlich kämpfenden Kreisligisten nur wenige Torchancen erspielen. Marko hatte den FSV in Führung gebracht und verpasste wenig später das 0:2.

SC Großschweidnitz-Löbau - FCO Neugersdorf II 2:1

Torfolge: 1:0 Andre Heinrich, 2:0 Roy Jahnel, 2:1 Joao Gomez

Der Sportclub beherrschte die Partie von Anfang an. Heinrich und Jahnel hatten auch für eine klare Führung gesorgt, doch Großschweidnitz-Löbau vergab in Folge gute Torchancen. So hätte es nach dem Anschlussstor von Gomez noch einmal spannend werden können, aber ein Aufbegehren beim FCO war nicht erkennbar.

TSV Großschönau - SC Großschweidnitz-Löbau 3:0

Torfolge: 1:0 Daniel Ziesch, 2:0 Felix Frieslich, 3:0 Paul Bohmann

Die bislang überzeugenden Löbauer leisteten sich gegen die unterklassigen Großschönauer einen krassen Ausrutscher und unterlagen glatt mit 0:3. Der TSV hatte sogar Chancen für einen höheren Sieg.

FCO Neugersdorf II - FSV Kemnitz 3:4

Torfolge: 1:0 Tommy Grothe, 2:0 Joao Gomez, 2:1 Arne Salomo, 2:2 Patrick Rönsch, 3:2 Pascal Kern, 3:3 Georg Kuttig, 3:4 Paul Marko

Nach der Auftaktniederlage waren die Neugersdorfer in Zugzwang und lagen nach Treffern von Grothe und Gomez auch schon klar in Front, doch Salomo per Fallrückzieher und Rönsch drehten das Spiel. Kern brachte die Oberländer noch einmal in Front, aber Kuttig und Marko machten im Schlussgang alles klar.

FSV Kemnitz - SC Großschweidnitz-Löbau 0:4

Torfolge: 0:1 Andre Heinrich, 0:2 Rico Flammiger, 0:3 Rico Flammiger, 0:4 Roy Jahnel

Konzentrierte Löbauer und deren sicherer Schlussmann ließen den Kemnitzern schon bald keine Chance. Als Flammiger mit sehenswertem, straffem Schuss das 0:3 erzielte, war das Spiel endgültig entschieden.

FCO Neugersdorf II - TSV Großschönau 1:1

Torfolge: 1:0 Joao Gomez, 1:1 Philipp Frieslich

Die FCO-Reserve war nach zwei letztlich überraschenden Niederlagen zum Siegen verdammt und tatsächlich ging Neugersdorf durch Gomez in Führung. Doch der TSV ließ den Klassenunterschied vergessen und glich durch Philipp Frieslich zum 1:1 aus. Dabei blieb es, denn beide Mannschaften überstanden die turbulente Schlussphase dank toller Torwartleistungen ohne Gegentreffer.

Endstand Gruppe 1

1. SC Großschweidnitz-Löbau	6:4 Tore	6 Punkte
2. FSV Kemnitz	5:7	6
3. TSV Großschönau	4:2	4
4. FCO Neugersdorf II	5:7	1

Teilnehmer Endrunde Gruppe 2

GFC Rauschwalde (FVO-Kreisoberliga), SV Neueibau (FVO-Kreisoberliga),
Holtendorfer SV (FVO-Kreisliga, Staffel 1), SV Ludwigsdorf (FVO-Kreisoberliga)

Spielergebnisse Gruppe 2

GFC Rauschwalde - Holtendorfer SV 3:3
SV Ludwigsdorf - SV Neueibau 2:2
GFC Rauschwalde - SV Ludwigsdorf 1:2
SV Neueibau - Holtendorfer SV 0:2
Holtendorfer SV - SV Ludwigsdorf 0:0
SV Neueibau - GFC Rauschwalde 3:0

GFC Rauschwalde - Holtendorfer SV 3:3

Torfolge: 0:1 Eric Langner, 1:1 Thomas Hintersatz, 1:2 Sebastian Föhlisch, 1:3 Jiri Haunold, 2:3 David Eckner, 3:3 Martin Fettke

Der GFC leistete sich gegen die Holtendorfer zu viele Abwehrfehler und lag bereits mit 1:3 hinten. Doch nach dem Anschlusstor von Eckner schaffte Fettke mit energischem Antritt und schönem Solo noch den Ausgleich.

SV Ludwigsdorf - SV Neueibau 2:2

Torfolge: 0:1 Grzegorz Deszcz, 1:1 Sebastian Richter, 1:2 Grzegorz Deszcz, 2:2 Sebastian Richter

Ludwigsdorf und Neueibau lieferten sich ein spannendes Duell, das leistungsgerecht endete. Deszcz und Richter trugen sich als zweifache Torschützen ein.

GFC Rauschwalde - SV Ludwigsdorf 1:2

Torfolge: 0:1 Sebastian Richter, 0:2 Sebastian Richter, 1:2 David Eckner

Ludwigsdorf hatte mehr vom Spiel und kam nach einem Pfofentreffer zu einem erneuten Doppelpack von Richter. Eckner konnte noch verkürzen, doch der Schlußspurt kam zu spät.

SV Neueibau - Holtendorfer SV 0:2

Torfolge: 0:1 Tony Hildebrand, 0:2 Jiri Haunold

Im Spiel Neueibau gegen Holtendorf kam der HSV zwar zu guten Torchancen, aber zunächst zu keinen Treffern. Die gab es dann doch noch kurz vor Schluß durch Hildebrand und Haunold.

Holtendorfer SV - SV Ludwigsdorf 0:0

In diesem Spiel gab es keinen Sieger. Trotz einer turbulenten Schlussphase konnte sich keine Mannschaft entscheidende Chancen erspielen, zumal auch beide Keeper nicht zu überwinden waren.

SV Neueibau - GFC Rauschwalde 3:0

Torfolge: 1:0 Toni Sommer, 2:0 Steffen Troll, 3:0 Steffen Troll

Der GFC Rauschwalde fand auch gegen die Neueibauer nicht zum eigenen Spiel und so wurde das Match eine klare Angelegenheit für die Oberländer, die sich mit 3:0 noch für das Spiel um Platz 5 qualifizierten.

Endstand Gruppe 2

1. Holtendorfer SV	5:3 Tore	5 Punkte
2. SV Ludwigsdorf	4:3	5
3. SV Neueibau	5:4	4
4. GFC Rauschwalde	4:8	1

Halbfinals

SC Großschweidnitz-Löbau - SV Ludwigsdorf 0:2

FSV Kemnitz - Holtendorfer SV 1:0

SC Großschweidnitz-Löbau - SV Ludwigsdorf 0:2

Torfolge: 0:1 Kevin Gottschalk, 0:2 Julien Günther

Im ersten Halbfinale waren die Spieler des Sportclubs ziemlich chancenlos. Gottschalk und Günther sorgten mit ihren Treffern für einen Sieg, der nie in Gefahr war.

FSV Kemnitz - Holtendorfer SV 1:0

Torfolge: 1:0 Arne Salomo

Nachdem Kuttig zuvor an den Pfosten getroffen hatte, gelang Salomo die Führung. Es sollte der einzige Treffer des Spiels bleiben. Der HSV war bis zuletzt um den Ausgleichstreffer bemüht und auch HSV-Keeper Höer hielt es nicht mehr in seinem Kasten, doch es sollte kein Treffer mehr gelingen. Leider verletzte sich der Kemnitzer Paul Marko am Knöchel und musste zur Behandlung ins Krankenhaus gefahren werden. Wir wünschen gute Besserung!

Spiel um Platz 7

FCO Neugersdorf II - GFC Rauschwalde 0:2

FCO Neugersdorf II - GFC Rauschwalde 0:2

Torfolge: 0:1 Martin Fettke, 0:2 Thomas Hintersatz

Im Spiel um Platz sieben erzielte Fettke mit platziertem Schuß das 0:1, Hintersatz sorgte für den Endstand. Somit war die Überraschung perfekt, denn die FCO-Reserve war in diesem Turnier nur Letzter geworden.

Spiel um Platz 5

TSV Großschönau - SV Neueibau 1:1, 2:4 n. 6-M.-Schießen

TSV Großschönau - SV Neueibau 1:1, 2:4 nach Sechsmeter-Schießen

Torfolge: 1:0 Stefan Lucke, 1:1 Ingomar Schuster (ET)

6-Meter: 1:2 Grzegorz Deszcz, Schuß Stephan Reinelt gehalten, 1:3 Steffen Troll, 2:3 Stefan Lucke, 2:4 Marcin Chrzanowski

Lucke hatte den Kreisligisten in Führung gebracht, dann lenkte sich der Großschönauer Keeper das Leder unglücklich selber ins Netz. Im folgenden Sechsmeterschießen setzte sich der Kreisoberligist durch.

Spiel um Platz 3

SC Großschweidnitz-Löbau - Holtendorfer SV 1:2

SC Großschweidnitz-Löbau - Holtendorfer SV 1:2

Torfolge: 0:1 Jiri Haunold, 0:2 Sebastian Föhlisch, 1:2 Hans Knieß

Platz drei sicherte sich der Holtendorfer SV. Jiri Haunold und Sebastian Föhlisch waren die Torschützen beim Sieger, SC-Torwart Knieß konnte per 10-Meter-Freistoß für seine Mannschaft nur noch verkürzen.

Finale

SV Ludwigsdorf 48 FSV Kemnitz 3:3, 4:6 n. 6-M.-Schießen

SV Ludwigsdorf - FSV Kemnitz 3:3, 4:6 nach Sechsmeter-Schießen

Torfolge: 0:1 Markus Berner, 1:1 Florian Seifert, 1:2 Martin Weihgold, 2:2 Sebastian Richter, 3:2 Sebastian Richter, 3:3 Alexander Jachmann

6-Meter: 3:4 Arne Salomo, Sebastian Richter verschießt, 3:5 Patrick Rönsch, 4:5 Florian Seifert, 4:6 Markus Berner

Auf ein Finale Ludwigsdorf gegen Kemnitz hätte vor Beginn des Turniers wohl kaum jemand getippt, aber beide Teams lieferten sich ein tolles Duell. Die Kemnitzer Führung durch Berner glich Seifert postwendend wieder aus. Nach erneutem FSV-Führungstreffer durch Weihgold drehte der SVL den Spieß um, sah nach einem weiteren "Doppelpack" von Richter bis eine Minute vor Schluss wie der Turniersieger aus, doch dann kam Alexander Jachmann und riss die Ludwigsdorfer aus den Träumen vom Turniersieg. Im dann folgenden Sechsmeterschießen setzte sich der FSV Kemnitz unter dem Jubel seiner zahlreichen mitgereisten Fans durch.

Die Siegerehrung nahmen FVO-Präsident Reginald Lassahn, FVO-Ehrenpräsident Johann Stein und der Vorsitzende der AG Futsal Sebastian Runge vor.

Ins Allstar-Team gewählt wurden:

Bester Torschütze Sebastian Richter (Ludwigsdorf),

Bester Torwart: Ingomar Schuster (Großschönau),

Beste Spieler Arne Salomo (Kemnitz)

Joao Gomez (Neugersdorf)

Sebastian Föhlisch (Holtendorf)

Neben einer Urkunde bekamen sie von der Eibauer Privatbrauerei gesponserte 2-Liter-Bierbüchsen. Der Sieger FSV Kemnitz erhielt neben Pokal, Medaillen und Urkunde einen Gutschein für einen Einkauf bei Sport-Heinze Löbau

Fazit des FVO-Präsident Reginald Lassahn:

"Wir haben ein Turnier erlebt, dass vor allem von der tollen Stimmung in der Sporthalle, der Spannung im Turnierverlauf und den zahlreichen Überraschungen geprägt war. Das spielerische Niveau blieb hinter den kämpferischen Aspekten etwas zurück. Dem neuen Kreismeister wünsche ich viel Erfolg bei der Regionalmeisterschaft."

Zuschauer: 350

